

PRESSEINFORMATION

Mit SMS-Services mehr Bürgernähe in Gemeinden bringen

DIMOCO bietet Behörden SMS-Tool zur effizienten Kommunikation mit den Bürgern

Brunn, 6. September 2001 - Der Brunner SMS-Provider DIMOCO will mobile Kommunikationsdienste im Verwaltungsbereich etablieren. Mittels Direct-Mailing sollen in den kommenden Wochen Österreichs Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften auf die Möglichkeiten von SMS-Services aufmerksam gemacht werden. Der Vorteil für die Behörden liegt in der effizienten und direkten Kommunikation mit dem Bürger, letzterer profitiert von aktueller und nützlicher Information, die ihn nahezu in „Echtzeit“ erreicht.

Mit SMS Bürger schnell und kostengünstig auf dem Laufenden halten

PC und Internet werden von den meisten Gemeinden und Ämtern bereits für Organisationszwecke genutzt. Nun soll auch SMS verstärkt zum Einsatz kommen. Die Brunner Firma DIMOCO will im Rahmen ihres aktuellen Projektes Österreichs Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden von dieser innovativen Form der Bürgerkommunikation überzeugen. Die Idee: Mittels einer eigens entwickelten SMS-Versandsoftware können Bürger gleichzeitig, gezielt und schnell mit ein und derselben Botschaft beschickt werden. DIMOCO-Geschäftsführer Gerald Tauchner sieht hier großes Potenzial: „Durch die angestiegenen Portokosten erweist sich SMS speziell für den Verwaltungsbereich als kostengünstiges Kommunikationsmittel. Bei geschicktem Einsatz kann das SMS-Service so manchen Brief ersetzen.“

Information, Erinnerungen und Administratives

Bei den Anwendungsmöglichkeiten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Die Gemeindeverwaltung kann z.B. SMS-Services einrichten, bei welchen die Bürger über *Veranstaltungstermine*, *Gemeinderatsbeschlüsse* oder *Verwaltungsangelegenheiten* informiert werden. Auch zur Koordination interner Arbeitsabläufe eignet sich SMS optimal. Das Anwendungsspektrum ist vielfältig und kann jederzeit an individuelle Besonderheiten angepasst werden. Die technische Voraussetzung seitens der Behörden ist ein PC mit Internetanschluss. Darüber hinaus müssen die Mobilnummern jener Bürger bekannt sein, die Informationen bekommen wollen. Mittels Direct-Mailing wurden bereits alle Bezirkshauptmannschaften aus Wien, NÖ und dem Burgenland über das Angebot informiert. Die Briefe an die BHs der restlichen Bundesländer sowie an alle österreichischen Gemeinden ab 5.000 Einwohnern werden demnächst ausgesickt.

Kosten und Abwicklung

Die Kosten für die Einrichtung des SMS-Versandsystems betragen je nach gewählter Software-Applikation ATS 2.000 (*Version light*) bzw. ATS 5.000 (*Version medium*). Der Preis für die versendeten SMS ist nach Größe der Kontingente pauschaliert. Interessenten können sich in einem unverbindlichen Beratungsgespräch unter *Tel. 01/866 70 214-50* oder support@smsplatform.com über die Einsatzmöglichkeiten des SMS-Informationssystems erkundigen. DIMOCO rechnet mit hohem Response: „Das Potenzial von SMS-Lösungen ist enorm. Der gesamte Verwaltungsbereich kann damit einfach und schnell seine Serviceorientierung erhöhen, sein Image modernisieren und mehr Bürgernähe schaffen“, meint Gerald Tauchner.

DIMOCO – Direct Mobile Communications ist im *Mobile Advertising & Messaging* tätig. Das im September 2000 gegründete Unternehmen realisiert mobile Kommunikationslösungen und Kundenbindungsprogramme (CRM) in Verbindung mit SMS. Die Firmenphilosophie basiert auf dem Prinzip des *Permission Marketing*. www.dimoco.at / www.smsplatform.com

Weitere Informationen bei

Verena Stanglauer PR & Communications

Tel.: 01 / 866 70 – 21453; Fax: 866 70 – 21451; E-Mail: v.stanglauer@dimoco.at

DIMOCO Campus 21 Liebermannstr. A01 404, A-2345 Brunn/Geb.